PR16 Sean Heller

Tagesordnungspunkt: 5. Wahl des Landesparteirats

Selbstvorstellung



Geburtsdatum:
23.09.2003

Kreisverband:
Hannover

Themen:
Europa & Internationales

E-Mail:
sean.heller@gj-nds.de

Liebe Freund*innen,

in den letzten Wochen gab es Wahlabende, die zeigen: Rechte Mehrheiten sind kein Naturgesetz. In den USA haben die Demokraten Trump bei den Midterms beide Kammern des Kongresses abgenommen. In Brasilien hat Lula die Stichwahl gegen den Bolsonaro-Clan gewonnen, auch wenn der Verlierer das Ergebnis nicht anerkennen will. In Serbien haben Studierende nach zwei Jahren Protest gegen Korruption und Machtmissbrauch Vučić bei der Wahl geschlagen, mit einer nie dagewesenen Rekordbeteiligung. Der Kampf gegen rechte Hetze ist noch lange nicht ausgestanden, aber wir schöpfen Heute den neuen Mut für Morgen. Denn wer sich organisiert und mobilisiert, kann auch festgefahrene Verhältnisse kippen.

Diesen Mut haben auch wir erlebt

In Hannover ist Belit Onay mit 61,5 % wiedergewählt worden, und wir sind in der Stadt stärkste Kraft. In Sachsen-Anhalt haben wir mit 8,9 % unser bestes Ergebnis geholt, in Mecklenburg-Vorpommern sind wir wieder im Landtag. Das ist die Arbeit von Menschen, die dort bleiben und laut sind, wo es unbequem ist. Die Wahlen im Osten zeigen aber auch, dass unser aller Sicherheit auf dem Spiel steht: Die AfD holt in Sachsen-Anhalt 43 %.

Aber zur ganzen Wahrheit gehört auch die Kehrseite: Bei der Kommunalwahl in Niedersachsen sind wir landesweit bei 14,1 % gelandet, knapp zwei Punkte weniger als 2021. Die CDU bleibt mit 27,2 % stärkste Kraft, und die AfD hat ihr Ergebnis mehr als verdreifacht und uns überholt. Unsere Erfolge in Städten wie Hannover und Göttingen und sind echt, aber sie sind keine Garantie für das Flächenland. In vielen Kreisen, Städten und Dörfern erreichen wir Menschen immer noch nicht. Das darf uns nicht ruhen lassen, sondern muss uns antreiben. Denn ich will auch in meinem Zuhause in Gifhorn von Grünen regiert werden!

Gerade wo wir gewinnen, müssen wir Inhalte und Entscheidungen erst recht kritisch hinterfragen.

Erfolg ist kein Beweis, dass alles richtig war. Deswegen kandidiere ich als Teil der GRÜNEN JUGEND und mit ihrem Votum. Als Jugendverband ist es unsere Aufgabe, auch unbequeme Fragen zu stellen: Wen erreichen wir nicht? Wo haben wir Kompromisse gemacht, die wir nicht mehr erklären können und wo haben wir uns vielleicht geirrt? Für mich ist das keine Opposition zur Partei, sondern im Gegenteil das, was uns stark hält.

Aus diesem Grund würde ich mich freuen, wenn ihr am Wochenende mein Votum für den Parteirat bestätigt.

Beste Grüße,

Euer Sean

Kurz zu mir:

Ich bin 23 Jahre alt und studiere Amerikanistik sowie Politikwissenschaft in Hannover. Meistens bin ich irgendwo zwischen GRÜNER JUGEND und den Grünen unterwegs. Abseits davon findet ihr mich vermutlich auf Ikkimel Konzerten und neuerdings auch bei Pop-punk.

Noch mehr kurz zu mir:

- Seit 2021: Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- 2023–2024: Sprecher Kreisverband Gifhorn

- Seit 2024 Sprecher LAG Europa & Internationales

- 2024–2025: Sprecher GRÜNE JUGEND Niedersachsen

- Seit 2025: Mitglied im Parteirat GRÜNE Niedersachsen

- Seit 2025: Mitglied im Team Internationales GRÜNE JUGEND

Weitere (Förder-)Mitgliedschaften:

- ver.di

- Greenpeace

Wer diesen Satz als erstes findet bekommt auf der LDK Party ein Getränk ausgegeben.